



Statistischer Bericht

C II - unreg. / 17

**Ernte- und Betriebsberichterstattung
Feldfrüchte und Grünland
in Thüringen 2017
Stand: November**

Bestell-Nr. 03204

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642/9647

Telefax 0361 57331-9699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Ländlicher Raum,
Ernährung und Agrarstruktur

Telefon: 0361 57334-2552

Herausgegeben im Januar 2018

Heft-Nr.: 5/18

Preis: 1,25 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I. S. 1975) geändert worden ist, wird in jedem Jahr in den Monaten April bis Dezember die Ernte- und Betriebsberichterstattung durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres. Ergänzend werden die Merkmale Gesamterntemengen und Vorratsbestände bei einzelnen Getreidearten und Kartoffeln sowie bei Feldfrüchten die Flächen der vorangegangenen Ernte und Aussaatflächen geschätzt.

Für die Feststellung der Getreide-, Winterraps- und Kartoffelerträge wird die "Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung" durchgeführt.

Methodische Hinweise

Die Angaben zur Ernte- und Betriebsberichterstattung sind freiwillig, für die "Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung" besteht Auskunftspflicht.

Für die Berechnung der Erntemenge liegen die Flächen der Bodennutzungshaupterhebung 2017 (endgültige Ergebnisse) zugrunde. Die Grundlage für die Feststellung der Hektarerträge bilden die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung. Die Erntemenge ergibt sich aus dem Produkt der Anbaufläche und des Hektarertrages.

1. Ernte von Feldfrüchten und Grünland - Ernteschätzung November 2017

Fruchtart	Anbaufläche ¹⁾	Hektarertrag	Erntemenge
	1000 ha	dt	1000 t
Zuckerrüben	10,4	774,6	808,8

2. Aussaat von Winterfeldfrüchten im Herbst 2017

Fruchtart	Anbaufläche zur Ernte 2017	Aussaatfläche im Herbst 2017 zur Ernte 2018	Veränderung
	1000 ha		%
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	217,1	215,6	- 0,7
Roggen und Wintermenggetreide	6,7	8,0	19,4
Triticale	11,7	12,0	2,6
Wintergerste	68,4	69,6	1,7
Winterraps	117,8	116,4	- 1,2
Getreide zur Ganzpflanzenernte	6,4	3,5	- 45,4

1) endgültiges Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2017

